



Mitteilungen der TPSK-Abteilung „Wandern“

Ausgabe 1, 2014

Jahreshauptversammlung der Wanderabteilung, Donnerstag, 16. Januar 2014

Die JHV fand wieder im Restaurant „Le Buffet“ in Köln-Mülheim statt. Beginn war um 16:45 Uhr.

Frau Gaspers begrüßte zu Beginn Herrn Lamping vom Hauptvorstand, sowie die Gäste Frau Kreutz und Herrn Vogt, es wurden Grüße von nicht anwesenden Mitgliedern bestellt und der Dank an Vorstandskollegen, Wanderführer/innen und Spender ausgesprochen.

Der Mitgliederstand ist in 2013 leider von 76 auf 69 zurückgegangen. Dann folgte die Statistik über Gesamalter, Frauen- und Männeranteil und Verschiebungen. Danach die Erwähnung der langjährigen Mitgliedschaften im Verein:

- Ehepaar Ochendalski und Frau Wexel jeweils 40 Jahre,
- Frau Ahland, Frau Krone und Ehepaar Paulus jeweils 25 Jahre.
- In der Wanderabteilung sind seit 10 Jahren: Frau Unshelm,
- seit 15 Jahren: Frau Ax, Frau Czischke, Frau Dittmann und Herr Heintz,
- sowie 20 Jahre: Frau Behrens, Frau Heintz, Frau Sarbin-Bauer, Frau Stricker und Herr Walther.

Für alle hat Herr Schöppy die Ehrungen vorgenommen, teils beim Seniorenkaffee in Bocklemünd oder bei der Adventfeier der Wanderabteilung.

Zum monatlichen Treff kamen insgesamt 335 Mitglieder. Es wurden 29 Unternehmungen angeboten:

- 12 Tageswanderungen mit 252 Teilnehmern,
- 3 Kurzwanderungen mit 40 Teilnehmern,
- 2 Besichtigungen mit 42 Teilnehmern,
- 1 Adventwanderung mit 21 Teilnehmern,
- 5 Bustouren mit 238 Teilnehmern,
- 3 Mehrtagestouren mit 27 Teilnehmern.

3 Wanderungen mussten leider abgesagt werden. Total wurden 398 km gewandert. Außerdem fanden noch 3 Vorstandssitzungen statt. Die Kosten der Wanderführer/innen wurden voll erstattet. Von Unfällen sind wir in 2013 verschont geblieben.

Herr Eusterholz sagte ein paar Worte zur Geldsituation, die Angaben wurden von Herrn Löber und Frau Behrens bestätigt.

Bevor Herr Schöppy über die Entlastung des Vorstands abstimmen ließ, der Vorstand wurde einstimmig entlastet!!, richtete Frau Gaspers, als Verabschiedung, noch ein paar Worte des Dankes an ihre Vorstandskollegen für die langjährige Verbundenheit, und an alle Wanderfreunde. Danach erfolgte die Wahl des neuen Abteilungsleiters: Herr Günther Regnery stellte sich zur Verfügung und wurde einstimmig gewählt.

Die Wahl des Schriftführers ist entfallen, es hat sich niemand gemeldet. Als Kassenwart hat sich Herr Eusterholz weiter zur Verfügung gestellt, er wurde auch einstimmig wiedergewählt. Eine Wahl des

stellvertretenden Abteilungsleiters fand nicht statt. Als 1. Beirat wurde Herr Löber auch ohne Gegenstimme wiedergewählt.

Da keine Anträge bei mir eingegangen waren, wurde der letzte Tagespunkt behandelt. Hierzu meldete sich Herr Lamping zu Wort. Er verkündigte eine Beitragserhöhung. Außerdem wies er auf die Möglichkeit hin, sich im Internet über die Aktivitäten des Vereins und der Wanderabteilung zu informieren. Danach übergab Frau Behrens mit netten Worten einen Briefumschlag mit Inhalt an Herrn Eusterholz. Es handelte sich hierbei um eine von Frau Schulz inszenierte Sammlung als „Dankeschön“ an den Vorstand und die Wanderführer (mit Anhang!). Mitgemacht haben außerdem noch Frau Behrens, Frau Krause und Frau Unshelm, sowie natürlich alle, die ein „Schärflein“ beigetragen haben! Vielen Dank dafür, die Überraschung ist Euch gelungen!

Es folgten dann noch einige andere Punkte, die besprochen werden mussten.

Gegen 18.00 Uhr bedankte sich Herr Schöppy bei den Teilnehmern und schloss die Versammlung. Für die 51 Teilnehmer gab es anschließend noch ein gemeinsames Abendessen.

Bericht: **Elisabeth Gaspers**

Wanderstart für 2014, Samstag, 18.01.14 (Wfn: Elisabeth Gaspers)

Am Samstag, den 18. Januar steht der Jahresauftakt auf dem Programm. Ich habe mich für eine Wanderung rund um Siegburg entschieden.

Um 9.15 Uhr sammelt Theo Ochendalski die Wanderer ein, die sich für den Treffpunkt Hbf entschieden haben. Einige steigen in Deutz oder Trimbornstr. ein, ich warte am Bahnhof in Porz.

Wir fahren bis Siegburg/Bonn und hier warten dann noch Gisela Vogt und Rolf Seng. Jetzt sind wir 21 Wanderer. Nachdem alle „wichtigen Gänge“ erledigt sind, starten wir. Zuerst geht es am Mühlengraben“ entlang dann über die Ausfallstraßen bis zur Hubertuskapelle. Weiter führt uns dann der „Natursteig Sieg“. Hier bietet sich an einem Rastplatz für mich die Gelegenheit, meine Wanderkameraden zu einem Umtrunk einzuladen. Außer jet zo Süffele jit et och jet zo Müffele!

Als alles leer ist geht es weiter. Der Weg bietet viel Abwechslung, einschließlich eines Schlöppchens: an einer Kreuzung kann nicht gewartet werden, und die meisten gehen in die falsche Richtung. Als alles wieder eingesammelt ist, geht es auf dem richtigen Weg dann in Richtung Siegburg. Zum Schluss ist, wie anfangs, der Weg durch die Stadt unvermeidbar. Durch die Fußgängerzone erreichen wir das Siegburger Brauhaus. Hier erwarten uns schon die Nichtwanderer, die sich die Geselligkeit und ein gutes Essen nicht entgehen lassen wollen. Anschließend geht es gemütlich zum Bahnhof, und wir fahren gemeinsam mit der S-Bahn zurück nach Köln. Allen hat der Tag gut gefallen. Wir hatten einen sehr schönen Wander-, aber keinen Wintertag, es waren frühlingshafte Temperaturen! Ich verabschiede mich von allen und steige in Porz wieder aus.

Bericht: **Elisabeth Gaspers**